

# NEUE NACHRICHTEN BESSUNGER

Zeitung für Bessungen, Heimstättensiedlung und Eberstadt

Ralf-Hellriegel-Verlag · Haardtring 369 · 64295 Darmstadt · Fon: 06151/88006-3 · Fax: 06151/88006-59 · Mail: info@ralf-hellriegel-verlag.de · Web: www.ralf-hellriegel-verlag.de

Ausgabe 2

22. Februar 2019

28. Jahrgang

## Schnelles Internet für die Lincoln-Siedlung



BESSUNGEN (ng). – Die ENTEGA Medianet versorgt die Wohnungen in der Darmstädter Lincoln-Siedlung mit super-schnellen Glasfaserkabeln. Diese moderne Übertragungstechnologie ermöglicht wesentlich höhere Bandbreiten als eine

Versorgung mit Kupferkabeln. Mit den reinen Glasfaseranschlüssen sind Daten-

übertragungen von bis zu 300 Mbit/s möglich. Die Bewohner des ehemaligen Kasernengeländes können deshalb zum Beispiel Downloads dreimal schneller durchführen.

Die Glasfaseranbindung hat weitere Vorteile. „Weil sich der Bandbreitenbedarf und das Datenvolumen im Schnitt alle zwei bis drei Jahre verdoppeln, sind die Bewohner mit den Glasfaserkabeln gut für die Zukunft gerüstet. Denn die Glasfasern können auch künftige Bandbreiten realisieren“, sagt Dr. Marie-Luise Wolff, Vorstandsvorsitzende der ENTEGA.

Die ENTEGA Medianet bindet in den ersten beiden Baufeldern der Siedlung insgesamt 183 Wohneinheiten sowie zwei Liegenschaften im Haardtring mit 16 Wohneinheiten an das Glasfasernetz an. Verlegt werden insgesamt rund 30 Kilometer Glaskabel zu den Häusern und in die Wohnungen (Fiber to the Home).

Zusätzlich wird die ENTEGA Medianet die Wohneinheiten mit einem Angebot für digitales Fernsehen und analogem Radio versorgen.

Darüber hinaus können die ENTEGA Medianet und die

ENTEKA Energie die neuen Eigentümer und Mieter mit Internet-, Telefonie- und Stromprodukten sowie sonstigen Multi-Mediadiensten beliefern.

Die ENTEGA Medianet will zusammen mit Unternehmen der Immobilienbranche auch noch weitere Glasfaseranbindungen von Wohngebieten realisieren. „Wir wollen auf diesem Gebiet verstärkt tätig sein und so zukunftsweisend Wohnraum mit moderner Kommunikationsinfrastruktur ausstatten“, sagte Dr. Marie-Luise Wolff abschließend.

(Bilder: Ralf Hellriegel, Tim Reckmann\_pixelio.de)

## Wie soll Cambrai-Fritsch-Jefferson als neues Stadtviertel heißen?

BESSUNGEN (ng). Die Wissenschaftsstadt Darmstadt sucht Bürgerinnen und Bürger, die in der Jury des Wettbewerbs zur Namensfindung für die ehemalige Cambrai-Fritsch-Kaserne und die Jeffersonsiedlung mitmachen wollen.

### Neue, identitätsstiftende Bezeichnung gesucht

Erwünscht ist eine neue, identitätsstiftende Bezeichnung für das Darmstädter Wohngebiet, das dort geplant wird. In den vergangenen zwei Monaten sind dazu aus der Bürgerschaft 238 Vorschläge gemacht worden (eine Übersicht gibt es auf [www.da-bei.darmstadt.de](http://www.da-bei.darmstadt.de)).

Am 1. April 2019 wird eine Jury aus Vertretern des Magistrats, der bauverein AG und städtischer Fachämter aus den Einsendungen einen Gewinner-Namen auswählen. Für diese Jury werden nun noch zwei interessierte Bürgerinnen und Bürger gesucht. Bedingung ist, dass die

beiden Interessenten nicht selbst am Namenswettbewerb teilgenommen haben.

Bürgerinnen und Bürger können ihre Bewerbung bis zum 1. März per E-Mail an [namenswettbewerb@darmstadt.de](mailto:namenswettbewerb@darmstadt.de) oder per

Uhr im Raum Troyes im Neuen Rathaus, Luisenplatz statt. Hintergrund des Namenswettbewerbs ist die historisch negative Namensbelegung der beiden Kasernen, die 1937/38 im Zuge der Aufrüstung in Darm-

Weltkriegs, die andere war nach dem ehemaligen Oberbefehlshaber des Heeres, Werner von Fritsch, benannt worden. 1950 wurden beide Kasernen von der US Army zur Cambrai-Fritsch-Kaserne vereinigt.

34 Hektar große Areal nun einer städtebaulichen Entwicklung zugeführt. Hier soll ein neues Stadtquartier für rund 3000 Einwohner entstehen. Vergleichbar



Archivbild: Ralf Hellriegel

Post an das Büro der Bürgerbeauftragten, Luisenplatz 5a, 64283 Darmstadt senden. Die Jury-Sitzung findet am Montag, 1. April 2019, von 13 bis 15.30

stadt („Hauptwaffenplatz des Westens“) durch die Nationalsozialisten errichtet wurden – die Cambrai-Kaserne erinnerte an einen Schlachtort des Ersten

Nach der Aufgabe der Cambrai-Fritsch-Kaserne und der Jeffersson-Siedlung durch die amerikanischen Streitkräfte im Jahr 2008 wird das insgesamt rund

**GOLD-ANKAUF & AUKTION**  
Direktankauf oder Einlieferung von Gold & Silber, Münzen, Barren, Medaillen, Schmuck, Briefmarken, Briefe, Postkarten & Antiquitäten  
**AUKTIONSHAUS Albert Kiel**  
Darmstadt-Eberstadt - Tel.: 06151 - 55047 - Fax: 55049  
Pfungstädter Str. 35 - Email: [info@kiel-briefmarken.de](mailto:info@kiel-briefmarken.de)

Ihre Partnerin im häuslichen Bereich

**Pflegedienst Conny Schwärzel GmbH**

- ✓ Grundpflege
- ✓ Behandlungspflege
- ✓ Hauswirtschaftliche Versorgung
- ✓ Betreuung und Entlastung
- ✓ Beratung
- ✓ Vermittlung

**Pflegedienst Conny Schwärzel GmbH**  
Riedstraße 2, 64295 Darmstadt, Tel. 06151 783065, Fax 782372  
Bürozeiten: Montag – Freitag von 9 – 15 Uhr

[www.kleinsteuber-immobilien.de](http://www.kleinsteuber-immobilien.de)

Gerne werden wir auch für Sie tätig!

**40 Jahre** **KLEINSTEUBER** Immobilien GmbH  
Donnersbergbrg 22 · 64295 Darmstadt · Tel. (0 61 51) 3 08 25-10

## SV 98 stellt Dirk Schuster frei

BESSUNGEN (ng). Dirk Schuster ist nicht länger Cheftrainer des SV 98: Der Verein hat den 51-jährigen sowie dessen Co-Trainer Sascha Franz und Frank Steinmetz am vergangenen Montag (18.) von ihren Aufgaben entbunden.

Rüdiger Fritsch: „Wir bedauern es sehr, diesen Schritt vollziehen zu müssen, weil sich Dirk Schuster gemeinsam mit Sascha Franz und Frank Steinmetz große Verdienste um den SV 98 erworben hat. Neben den Aufstiegen in die 2. Liga und die Bundesliga sowie dem dortigen Klassenerhalt hatten sie in der vergangenen Spielzeit einen riesigen Anteil daran, dass wir in einer schwierigen Situation noch den Klassenerhalt erreichen konnten. Aufgrund der starken Gefährdung der in dieser Saison ausgerufenen Ziele und der nicht zufriedenstellenden sportlichen Entwicklung der Mann-

schaft haben wir uns jedoch zu dieser Entscheidung gezwungen gesehen.“

Die Trainingseinheiten werden bis auf Weiteres vom verbleibenden Trainerteam um Kai-

**ABERWITZIG!  
ANSCHAUEN!  
AMÜSIEREN!  
ABLACHEN!**

**PENSION  
SCHÖLLER**

Tickets: [staatstheater-darmstadt.de](http://staatstheater-darmstadt.de)

Peter Schmitz, Dimo Wache und Uwe Zimmermann unter Hinzuziehung des U17-Trainers Patrick Kurt geleitet.

Über die Trainer-Nachfolge wird der Verein zu gegebener Zeit informieren.

## Gutes Aussäen ist alles.

Wer sich selbst ernähren kann, führt ein Leben in Würde.  
[brot-fuer-die-welt.de/saatgut](http://brot-fuer-die-welt.de/saatgut)  
Mitglied der **actalliance**

**Brot für die Welt**

Würde für den Menschen.

**WILLENBÜCHER  
BESTATTUNGEN**

Seit 1868 in Familienbesitz



Das Leben ist ein Geschenk.  
Ein liebevoller Abschied auch.

Herdweg 6-8, Bessungen · Telefon 64705 · [www.willenbuecher.org](http://www.willenbuecher.org)

# Benefizkonzert am 22. März in der Griesheimer Wagenhalle Aus Leidenschaft für soziales Engagement



© Ralf-Hellriegel-Verlag

BUNDESWEIT BEKANNTE KÜNSTLER finden in einer Allstar Band um Nosie Katzmann zusammen, sind mit der wunderbaren Musik von KAHNE KATZMANN zu Gast und schon aufgrund der Besetzung ein Garant für den Wow-Effekt. Aus der Feder von Katzmann stammen Welterfolge wie „Right in the Night“, „Mr. Vain“, „More and More“ und etliche andere. Stefan Kahne ist der würdige Counterpart mit dem perfekten Gitarrensound. Er spielte vielseitig und mit viel Seele bereits im internationalen Umfeld u.a. bei Sidney Youngblood, Dante Thomas, Kate Ryan u.v.a. Zusammen sind sie KAHNE KATZMANN und aktuell einer der gefragtesten Live-Acts der Pfalz mit ihrem zweiten Album „I See Signs“, diesmal gemeinsam auf der Bühne mit dem Gitarristen Alex Auer (u.a. Gitarrist bei Xavier Naidoo, Laith Al-

Deen u.v.a.), der auch sein aktuelles Solo-Album im Gepäck hat. Der Bassist Wolfy Ziegler hat sein Handwerk über viele Jahre in verschiedenen Bands erlernt und verfeinert, u.a. in der Band von Herbert Grönemeyer und bei GURU GURU. Die Veranstaltungserlöse gehen an das HAPPY KIDS Projekt für schwerstkranken Kinder und ihre Familien sowie an das Elisabethen-Hospiz. Veranstalter sind der KIWANIS-Club Darmstadt und ROUND TABLE 24 Darmstadt, unterstützt von zahlreichen Sponsoren, dem Sportverein St. Stephan SVS in Griesheim und PEAK. Als Schirmherr der Veranstaltung konnte der Präsident des SV Darmstadt 98, Rüdiger Fritsch, gewonnen werden. Eintrittskarten gibt es an allen bekannten Vorverkaufsstellen oder im Internet unter: [www.ztix.de/event.php/3389/ztix](http://www.ztix.de/event.php/3389/ztix). (Collage: Ralf -Hellriegel-Verlag)

Unter unseren Leserinnen und Lesern verlosen wir

## 3 x 2 EINTRITTSKARTEN FÜR KAHNE KATZMANN

Senden Sie eine Postkarte mit dem Stichwort „Benefizkonzert“ und Ihrer Telefonnummer an den Ralf-Hellriegel-Verlag, Haardtring 369, 64295 Darmstadt

Die Gewinner werden telefonisch von uns benachrichtigt. Einsendeschluss ist der 8. März 2019 (Datum des Poststempels). Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

### FLIGHT & TRAVEL CENTER

Das freundliche Reisebüro, das Ihnen stets etwas Besonderes bietet:

- Weltweit günstige Linien- und Charterflüge
- Der Spezialist für Ihre USA-Reise
- Preiswerte Pauschal- und Last Minute-Angebote
- Kreuzfahrten + Busreisen · Städtetouren + Sprachreisen
- Heimstättenweg 81d · DA-Heimstättensiedlung
- Tel.: 061 51/3164 48 · Fax 0 6151/31 1353

Wichtige Vitamine stehen selbst in unserem Land längst nicht jedem zur Verfügung!

Helfen Sie denen, für die ein gesunder Apfel eine Seltenheit ist.

Spendenkonto:  
Volksbank Darmstadt  
Konto-Nr. 59 339 00 - BLZ 508 900 00

Darmstädter Tafel e.V.  
Bismarckstraße 100  
64293 Darmstadt  
[www.darmstaedtertafel.de](http://www.darmstaedtertafel.de)

**DIE TAFELN**  
Essen, wo es hingehört

### Bürgeraktion

Bessungen-Ludwigshöhe e.V.

**BBL-Termine 2019**

- 25. Februar **Fastnacht** für unsere älteren Mitbürger im Gemeindefaal der Petrusgemeinde, Beginn: 14:31 Uhr
- 1. Mai **Turmfest auf der Ludwigshöhe**

Infos: [www.bessungen-ludwigshoehe.de](http://www.bessungen-ludwigshoehe.de)

Ihr Ansprechpartner in Darmstadt

- Menü-Service / Essen auf Rädern**  
warme Menüs oder Tiefkühlkost nach eigenem Menüplan
- Hausnotrufzentrale**  
24 Stunden am Tag - 7 Tage die Woche - 365 Tage im Jahr
- Erste-Hilfe Ausbildung**  
Ersthelfer retten Leben - wir bilden Sie aus
- Häusliche Krankenpflege**  
Grundpflege, medizinische Behandlungspflege
- Baby-Notarztwagen**  
Seit 1984 im Dienste unserer Kinder - auch Ihre Spende hilft

Arbeiter-Samariter-Bund Regionalverband Südhessen  
Pfungstädter Straße 185 · 64297 Darmstadt  
Tel.: 0 61 51 / 50 50 [servicezentrale@asb-darmstadt.de](mailto:servicezentrale@asb-darmstadt.de)  
[www.asb-darmstadt.de](http://www.asb-darmstadt.de)

Wir helfen hier und jetzt.

**ASB**  
Arbeiter-Samariter-Bund

## Internationale Schüler-Winterspiele in Lake Placid (USA): Erstmals Medaillen für Darmstädter Delegation

DARMSTADT (ng). Unter dem Motto „Friendship and Sport Move Mountains“ (Freundschaft und Sport versetzen Berge) wurden von 6. bis 11. Januar 2019 die 8. Internationalen Schüler-Winterspiele in der Olympiastadt Lake Placid (USA) ausgetragen – mit Darmstädter Beteiligung. Dabei gab es Wettkämpfe in den acht olympischen Disziplinen Ski Alpin,

legten Marc-Joel Reiß, Moritz Hoschek und Charles Montero die Plätze 24, 27 und 30. Lisa Schütze sicherte sich den 25. Platz. In der Disziplin Langlauf-Classic gingen Leo Hahn (17.), Finn Herr (21.), Constantin Brusig (22.) und Loy Albrecht (23.) an den Start. Torsten Rasch (Darmstadt), Präsident des Komitees der Internationalen Schülerspiele und ehe-

mern auch viele Highlights geboten. Angefangen mit einer beeindruckenden Eröffnungsfeier über eine Parade der Nationen durch Lake Placid mit anschließendem Feuerwerk am Mirror Lake bis hin zu einem „Meet and Greet“ mit Olympiateilnehmern der USA, die den Jugendlichen Rede und Antwort standen und auch fleißig Autogramme verteilten.



Bild: Wissenschaftsstadt Darmstadt/ Sportamt

Freestyle Ski, Snowboard, Langlauf, Biathlon, Eishockey, Eiskunstlauf sowie Eisschnelllauf. Neben Darmstadt nahmen auch die Partnerstädte aus Alkmaar (Niederlande), Graz (Österreich) und Saanen (Schweiz) an den Spielen teil. Bei ausreichend Schnee und eisigen Temperaturen starteten neun Darmstädter Schülerinnen und Schüler im Alter von 13 und 14 Jahren in den Disziplinen Langlauf und Ski Alpin.

Zwar errangen sie keine Einzelmedaille, doch in den Mixed-Team-Wettbewerben, bei denen Schülerinnen und Schüler aus verschiedenen Delegationen und Ländern eine Mannschaft bildeten, waren Darmstädterinnen und Darmstädter erfolgreich. So gewannen Lisa Schütze Gold und Marc-Joel Reiß Bronze in der Disziplin Ski-

maliger Sportamtsleiter, zog zufrieden Bilanz: „Die Spiele boten neben einer atemberaubenden Eröffnungszeremonie hochklassigen Sport, und es ist das erste Mal, dass die Delegation aus Darmstadt Medaillen bei den Winterspielen der Schülerspiele mit nach Haus nimmt.“ Darüber freute sich auch Darm-

...helping with friends  
Axel Dohmann 1965 - 2018

22.3. 2019 19:00  
Wagenhalle Griesheim

**BENEFIZ KONZERT**

[www.kiwanis-darmstadt.org](http://www.kiwanis-darmstadt.org)

**ABERWITZIG!  
ANSCHAUEN!  
AMÜSIEREN!  
ABLACHEN!**

**PENSION SCHÖLLER**

Tickets:  
[staats-theater-darmstadt.de](http://staats-theater-darmstadt.de)

Alpin-Team-Parallel-Slalom sowie Constantin Brusig Bronze beim Langlauf-Mixed-Team. Beim Riesenslalom im Einzel be-

stads Bürgermeister Rafael Reißer. Er war angetan sowohl vom hohen Niveau der sportlichen Aktivitäten als auch von der Gastfreundlichkeit der Amerikaner. So hob er den Wert der internationalen Begegnung für die Schülerinnen und Schüler hervor „Für junge Menschen sind internationale Jugendbegegnungen unvergessliche Erlebnisse. Andere Länder, deren Menschen und Sprache und Gebräuche kennenzulernen, sind Erfahrungen von unwiederbringlichem Wert.“ Neben den zahlreichen Wettbewerben wurden den Teilneh-

## Theater halbNeun

Sandstraße 32 · Darmstadt  
Telefon: 06151/23330  
[www.halbneuntheater.de](http://www.halbneuntheater.de)  
Abendkasse ab 19.00 Uhr, sonntags ab 18.00 Uhr

**MÄRZ 2019**

- Freitag, 1. März, 20.30 Uhr **MATHIAS TRETTER: „Pop“**
- Samstag, 2. März, 20.30 Uhr **HISS: „Südde, Sehnsucht und Skorbüt“**
- Montag, 4. März, 20.11 Uhr **FRANK BÜLOW: „Brothers Favourites“**
- Dienstag, 5. März, 20.11 Uhr **DJ PIPPO: „DJ Pippas Rock-Pop-Show“**
- Freitag, 8. März, 20.30 Uhr **MARTIN SIERP: „The talking Dad“**
- Samstag, 9. März, 20.30 Uhr **ULI MASSUTH: „Mein Leben als Ich“**
- Sonntag, 10. März, 19.30 Uhr **TONY IRELAND: „Irish and scottish folk“**
- Donnerstag, 14. März, 20.30 Uhr **DAS ERSTE ALLGEMEINE BABENHÄUSER PFARRERKABARETT: „Kuh ohne Deuter“**
- Freitag, 15. März, 20.30 Uhr **GERNOT VOLTZ: „Die Kunst bei sich zu bleiben, ohne aus der Haut zu fahren“**
- Samstag, 16. März, 20.30 Uhr **MONIKA BLANKENBERG: „Ältern ist nichts für Feiglinge – Vol. II“**
- Sonntag, 17. März, 15 Uhr **TROLL TOLL: „Wiesentroll und Mimi“**
- Dienstag, 19. März, 20.30 Uhr **KOMISCHE NACHT: „Comedy Marathon“**
- Mittwoch, 20. März, 20.30 Uhr **HOLGER PAETZ: „Fürchtet Euch! – Die Buß- und Fasten-Predigt“**
- Freitag, 22. März, 20.30 Uhr **INGO BÖRCHERS: „Immer Ich“**
- Samstag, 23. März, 20.30 Uhr **KABBARATZ: „Wo wir hinkamen, war es voll“**
- Donnerstag, 28. März, 20.30 Uhr **SVEN KEMMLER: „Die neue Mitte – China für Anfänger“**
- Freitag, 29. März, 20.30 Uhr **DIE DISTEL: „Zirkus Angela“**
- Samstag, 30. März, 20.30 Uhr **CARSTEN HÖFER: „Ehe-Män – Superhelden für den Hausgebrauch“**

**VORVERKAUF:**  
Deutsches Reisebüro,  
Tel.: 06151/29740  
Ticketshop Luisencenter,  
Tel.: 06151/2799999  
FRITZ tickets & more,  
Tel.: 06151/270927

**MERCK**

## Breitwieser BESTATTUNGEN

Ihr qualifizierter fachgeprüfter Berater für Bestattungen, Bestattungsvorsorge und Trauerbegleitung in Darmstadt-Eberstadt.

Fordern Sie kostenfrei unseren Bestattungs-Ratgeber an oder informieren Sie sich auf unserer Homepage:  
[www.breitwieser-bestattungen.de](http://www.breitwieser-bestattungen.de)

Ringstraße 61 **Tel. 06151 - 55890**  
64297 Darmstadt-Eberstadt Fax 06151 - 592464  
[kontakt@breitwieser-bestattungen.de](mailto:kontakt@breitwieser-bestattungen.de)  
[www.breitwieser-bestattungen.de](http://www.breitwieser-bestattungen.de)

# NARRENSPIEGEL

Ein Ratskeller voller Närrinnen und Narren



1978 aufgelöst und 2013 wieder neu gegründet hatte. Aus den Altbeständen der einstigen IG existiert noch heute die Standard, nach deren Vorbild der Orden gestaltet wurde. Unter großem Applaus und mit Hä-Hopp und Helau wurde den beiden Ordenspendern ge-

Charly Landzettel. Mit seinem launig-komödiantischen Vortrag hielt er so manch einem städtischen Vertreter den Narrenspiegel vor und trug somit zur allgemeinen Erheiterung im Saal bei. Sogar die anwesenden Oberhäupter Partsch und Reißer hatten dabei ihren Spaß. Unsere Bilder zeigen die „Ordensträger“ der IG Darmstädter Karneval (großes Bild) sowie Prinzessin Tanja I. mit Prinz Bernd I., eingerahmt von Daniela und Michael Lewandowsky und von Jochen Partsch. (Text/Bilder: Ralf Hellriegel)

**...helping with friends**  
 Anel Dohmann 1965 - 2018  
**22.3.**  
 2019 19:00  
 Wagenhalle Griesheim  
**BENEFIZ KONZERT**  
[www.kiwanis-darmstadt.org](http://www.kiwanis-darmstadt.org)

**ABERWITZIG!  
 ANSCHAUEN!  
 AMÜSIEREN!  
 ABLACHEN!**

**PENSION SCHÖLLER**  
 Tickets:  
[staats-theater-darmstadt.de](http://staats-theater-darmstadt.de)

HÄ-HOPP, HELAU, HÄ-HOPPHieß es – auf Einladung von OB-Jochen Partsch – am 30. Januar beim städtischen närrischen Neujahrsempfang in der Regentstube des Ratskellers. Neben allen Fastnachtsvereinen

der Stadt gaben sich auch Ihre Tollitäten, Prinzessin Tanja I. und Prinz Bernd I. von der Föderation Europäischer Narren ein Stelldichein. Nach der Begrüßung durch Bürgermeister Rafael Reißer in Ver-

tretung für den verspätet ein-treffenden Jochen Partsch übernahm die „Ratskellerwirtin“ Petra Klein mit ihren Mannen zunächst das Zepter mit einem schmackhaften Abendessen für alle. Die anschließende Verleihung des städtischen Kampagneordens übernahm dann Jochen Partsch, der sich artig für sein Zuspätkommen entschuldigte. Jockel Keinz, Sitzungspräsident

der TG 1846 Darmstadt über-nahm danach die weitere Mo-deration und präsentierte den ersten Höhepunkt des Abends. Marion und Heiko Ehrig vom Darmstädter Garde Corps hatten – zur Überraschung aller – 100 Orden produzieren lassen mit den Insignien der Interessengemeinschaft Darmstädter Karneval, einem Zusammen-schluss aller Darmstädter Karnevalsvereine, die sich im Jahr

dankt und das närrische Metall – allesamt nummeriert – den Gründern und Aktiven der IG überreicht. Den krönenden Abschluss des Abends übernahm der nicht nur als „Breweldibbe“ bekannte

Schunkeln mit Charly im Gemeindehaus



ZUM NÄRRISCHEN BEISAMMENSEIN lädt die Bürgeraktion Bessungen-Ludwigshöhe am 25. Februar alle junggebliebenen Älteren in den Gemeindesaal der Petrusgemeinde ein. Neben Kaffee und Kräppeln gibts auch ein fastnachtliches Programm. (Archivbild: H.W. Schambach)

**FAST NACHT**  
 für unsere  
 älteren Mitbürger  
 im Gemeindesaal  
 der Petrusgemeinde  
**25. Februar, 14:11 Uhr**

Es laden ein:  
 Die Petrusgemeinde und die BBL

**„Darmstädter Hof“  
 Simmermacher**  
 Genießen Sie Frisches aus der Region!

**6. März ab 11.30 Uhr**  
**Feringessen**

**7. bis 17. März**  
**Fish & Chips**  
 Der Skrei ist da!

**20. März bis 7. April**  
**Kotelettwochen**

Über 180 Jahre gepflegte Gastronomie im Familienbesitz  
 Räumlichkeiten für Ihre Feier für 30 bis 70 Personen  
 Kreuzgasse 3 · 64367 Mühlthal/Nieder-Beerbach  
 Telefon 0 61 51/5 54 56 · [www.simmermacher.eu](http://www.simmermacher.eu)  
 – Montag und Dienstag Ruhetag –

**blumenecke borger**  
 thomasstraße 9 · 64297 da-eberstadt  
 telefon: 0 61 51/59 58 58 und 01 71/7 55 19 67  
 eMail: [blumeneckeborger@web.de](mailto:blumeneckeborger@web.de)

Wir fertigen alles auf Bestellung in gewohnter Qualität.  
**Anruf genügt!**  
 Öffnungszeiten nach Vereinbarung.

Wir liefern aus in Darmstadt und Umgebung

## 20 Jahre Euro – Pulse of Europe Darmstadt feiert Europa

DARMSTADT (hf). Was waren das für Zeiten, als wir in Europa noch mit dem ganz großen Portemonnaie unterwegs waren, da wir für jedes Land, das wir besuchten, auch die passenden Geldscheine und Münzen bereithalten mussten, um beim Tanken, beim Pinkeln, beim Kaffeetrinken nicht blöd dazustehen, wenn es ans Bezahlen ging. Längst vergessen? Gut so!

Seit 20 Jahren kommen wir in den meisten EU-Ländern mit einer einzigen Währung aus. Wir – das sind 340 Millionen Bürger, von denen alle, die erst in diesem Jahrtausend auf die Welt gekommen sind, weder mit Schilling noch mit Deutschmark, auch nicht mit Drachmen oder Lira etwas zu tun hatten, weil sie nur den Euro als Zahlungsmittel erlebt haben. Den Euro, der nach dem US-Dollar die zweitwichtigste

Weltwährung geworden ist. Natürlich gibt es immer noch Nostalgi-ker,



die Deutschen Mark nachweinen. Vielleicht tröstet es sie, wenn sie erfahren, dass der Euro weniger inflationsanfällig ist, als es die Deutsche Mark während der 53

Jahre ihres Bestehens war. Die durchschnittliche In-

frische Euro. Und das zum gleichen Wechselkurs, der vor 20 Jahren festgelegt wurde: 1 Euro für 1,95583

DM. Gibt es einen besseren Beweis für die Stabilität der europäischen Währung?

Wir laden ein: BUFFET BLEU – „europäisch essen & europäisch wählen“ am Europawahltag, 26. Mai 2019, 11 Uhr auf dem Marktplatz in Darmstadt.

Infos: [www.buffet-bleu.eu](http://www.buffet-bleu.eu). (Bild: Veranstalter)

### Tagung der Stadtviertelrunde Eberstadt-Süd

EBERSTADT (hf). Bürgerinnen und Bürger aus Eberstadt-Süd, Vertreter\_innen verschiedener Institutionen und der politischen Parteien treffen sich am 25. Februar 2019 um 17.30 Uhr im Haus der Vielfalt, Kirnbergerstraße 12, 64297 Darmstadt, zur Stadtviertelrunde.

Geleitet wird diese von dem Quartiersmanager Peter Grünig (Stadtteilwerkstatt/Caritasverband Darmstadt). Dem Organisationsteam gehören zudem Carola Schilling (Stadt Darmstadt), Hannes Marb (Gutenbergschule), Andreas Mager

(Projektmanagement/Caritasverband Darmstadt) und Andreas May (FDP) an. Die Stadtviertelrunde arbeitet als zentrales, stadtviertelbezogenes Planungs- und Koordinierungsgremium in und für Eberstadt-Süd und versteht sich als Mittlerin und Vertreterin der Belange des Stadtviertels gegenüber Dritten.

#### Ergebnisse der Befragung zur Lebensqualität in Eberstadt

Einen Schwerpunkt dieser Sitzung bilden die Vorstellung der Ergebnisse einer studentischen Befragung zur Lebensqualität im Süden Eberstadts vom Juni 2018 und die Ergebnisse der Murrende „Sicherheit im Stadtteil – (k)ein Thema?“ der letzten Stadtviertelrunde. Im Rahmen der Sitzung werden auch Infos aus und für den Stadtteil, sowie die anstehenden Umweltaktionstage behandelt. Für die Bürger und Bürgerinnen bietet die Stadtviertelrunde eine gute Möglichkeit, ihre Anliegen einzubringen und Vorschläge bezüglich der Weiterentwicklung ihres Stadtteils zu sammeln und zu diskutieren.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, an der Stadtviertelrunde teilzunehmen. Nähere Informationen erhalten Sie bei der Stadtteilwerkstatt Eberstadt-Süd, In der Kirchtanne 33, 64297 Darmstadt, per Tel. 06151-503776 oder per Email: [gwa.eberstadt@caritas-darmstadt.de](mailto:gwa.eberstadt@caritas-darmstadt.de).

### Erstes E-Taxi für Darmstadt vorgestellt

DARMSTADT (hf). Oberbürgermeister Jochen Partsch und Bürgermeister Rafael Reißer haben am vergangenen Montag (18.) das erste rein elektrisch betriebene Taxi in der Wissenschaftsstadt Darmstadt begrüßt und gemeinsam mit dem Unternehmerpaar Krämer bei einem Termin auf dem Luisenplatz der Öffentlichkeit vorgestellt. Das Darmstädter Taxi-Unternehmen hatte zuvor im Rahmen eines Fahrzeugaustausches ein Fahrzeug vom Typ Tesla Model S 100 zum Taxi umrüsten lassen, das jetzt erstmals in Darmstadt in der Unternehmensflotte zum Einsatz kommt. OB Partsch und Bürgermeister Reißer lobten ausdrücklich den Schritt des Unternehmens in Richtung einer zukunftsgerichteten Mobilität in der Wissenschaftsstadt Darmstadt.

Partsch: „Neben dem Ausbau von Radwegen und dem Ausbau des elektrisch betriebenen ÖPNV, den wir gemeinsam mit unseren Partnern Stück für Stück weiter vorantreiben, spielen auch von privaten Unternehmen betriebene Fahrzeuge im Personentransport eine wichtige Rolle in der urbanen Mobilität. Vor diesem Hintergrund begrüßen wir es ausdrücklich, dass nun ein erstes Unternehmen die Zeichen der Zeit erkannt und einen Schritt in die richtige Richtung gegangen ist.“

Diesem Eindruck schließt sich auch Bürgermeister Rafael Reißer an: „Die Investition in ein elektrisches Taxi ist ein wegweisender Schritt in die Zukunft. Ich freue mich daher sehr über den unternehmerischen Einsatz zur Verbesserung der Luft in Darmstadt, der auch in Zeiten von Klimawandel und Fahrverboten nicht selbstverständlich ist.“

## Konzert zum Welt-Frauentag mit den „Pepperroses“

EBERSTADT (hf). Der Vorverkauf für das 18. Dotter-Konzert zum Welt-Frauentag mit den „Pe-

perroses“ und ihrer Wirtschafts-

wunderzeit-Revue „Neuer Mut und Chickenfood – Kleine Frau was nun?“ für Frauen-Singtett hat begonnen.

Das erste Programm der Pepperroses kreiste um die Zeit der 20–40er Jahre. Eine Zeit zwischen Glamour und Muckefuck, zwischen großen Hoffnungen und noch größeren Katastrophen. Ihr neues Programm „Neuer Mut und Chickenfood – Kleine Frau was nun?“ schließt sich zeitlich an das erste an. Von den Wirren der ersten Nachkriegs-

Publikum hinein in die Zeit des Wirtschaftswunders. Die Rolle der Frauen könnte in diesem Zeitabschnitt nicht gegensätzlicher sein. Von den grauen, hart arbeitenden Frauen im besiegten und zerbombten Deutschland mutieren sie in kurzer Zeit zum Fräuleinwunder der 50er Jahre. Zunächst noch beschäftigt mit dem täglichen Überleben, den Siegermächten, Heimkehrern und der Angst, tauchen sie plötzlich auf aus dem Drama als fröhlich biedere Hausfrau, deren größtes Glück es ist, den wichtigsten Menschen der Fa-

milie zu umsorgen – den Ehemann. Mit Witz und Ironie hinterfragen die Pepperroses die

Eintritt: 10 Euro / 8 Euro ermäßigt (Schüler, Auszubildende, Studierende, Menschen mit Be-



hinderung), Vorverkauf hat bereits begonnen. Karten bei: Bezirksverwaltung Eberstadt, Oberstr. 11, 64297 Darmstadt, Tel. 06151 / 132424, E-Mail: [bv\\_eberstadt@darmstadt.de](mailto:bv_eberstadt@darmstadt.de); Buchhandlung H.L. Schlapp, Heidelberger Landstr. 190, 64297 Darmstadt, Tel. 06151 / 59 38 33, E-Mail: [eberstadt@schlapp.de](mailto:eberstadt@schlapp.de) [www.dotterstiftung.de/kunst-kultur/karten](http://www.dotterstiftung.de/kunst-kultur/karten) Und im Internet bei allen an ztx angeschlossenen Vorverkaufsstellen, z.B. Ticketshop Luisen-

center. (Bild: Veranstalter)

Eintritt: 10 Euro / 8 Euro ermäßigt (Schüler, Auszubildende, Studierende, Menschen mit Be-

## Nachruf auf Karl Benschek

Wir trauern um Karl Benschek – einem mutigen und gewissenhaften Streiter für Bürgerinteressen.

Mit volstem Recht hat er, neben weiteren Auszeichnungen, die Ehrenurkunde für verdiente Bürger der Stadt Darmstadt im Jahre 2003 für sein Wirken fürs Allgemeinwohl vom damaligen Oberbürgermeister Peter Benz erhalten.

Vor nunmehr 24 Jahren gründete Karl Benschek durch einen Aufruf in dieser Zeitung die „Interessengemeinschaft für reelle Abwassergebühren“. Dabei war ihm vor allem das „reell“ in der Namensgebung besonders wichtig. Aus diesem Appell entwickelte sich rasch eine starke Bürgerbewegung, die anfangs heftig diffamiert und als unseriös angefeindet wurde.

Unbeirrbar verfolgte Karl Benschek das Ziel, gerechte, eben „reelle“ Abwassergebühren im Interesse aller Bürger zu erreichen. Er trug in mühevoller Kleinarbeit, immer redlich, nie aufgeregt und stets angemessen, akribisch Belege zusammen, die Ungereimtheiten und Falschberechnungen zum Nachteil der Bürger bewiesen. So manchem Darmstädter sind sicher die fast legendären Versammlungen in der „Bockshaut“ noch gut in Erinnerung, bei denen er seine Statements in dieser Sache beharrlich, besens informiert und gelassen

vortrag – selbst wenn er ergänzend ruhig und pointiert die Selbstbedingungsmentalität der Stadt Darmstadt kritisierte. Er war immer bemüht, auf Einsicht der für die Gebühren Verantwortlichen zu hoffen und die Angelegenheit im Konsens zu schlichten. Wegen Uneinsichtigkeit der Betroffenen beschränkte man schließlich den Klageweg



Karl Benschek †

und auf Grund des am 29. März 2001 erfolgten Urteils musste die Stadt wegen überhöhter Gebühren ca. 35 Mio. Euro wieder an die Bürger zurück erstatten. Vom Finanzvolumen her wurde die IG damit zur erfolgreichsten Interessengemeinschaft in Deutschland und das Urteil fand bundesweit Beachtung. Bis zu diesem Ergebnis war es ein harter, zäher Kampf und hat ihm und seinen damaligen Mitstreitern die schwer zu überwindende Hilfslosigkeit des einzelnen Bürgers gegenüber einer

arroganten, blockierenden und gegen die Interessen ihrer Bürger arbeitenden Verwaltung gezeigt.

Mit ihm sahen wir uns oft mit dem Vorwurf konfrontiert, die IG wäre eine selbstsüchtige Hauseigentümer-Interessenvertretung. Keinem dieser Mäkler ist offensichtlich aufgefallen, dass die Mieter über die Nebenkostenabrechnung – und damit alle Bürger – ebenso von diesem Kampf profitierten.

Er ist ein ermutigendes Beispiel für die Möglichkeiten eines couragierten, aufrichtigen Bürgers, der sich trotz Verleumdungen und Beleidigungen nicht den Schneid abkaufen ließ.

Er und wir mussten damals erkennen, dass der Weg zu Informationen oft nur über die Stadtverordnetenversammlung führte. Dies hat den Gedanken bei vielen Mitgliedern der IG Realität werden lassen, zur Kommunalwahl 2006 anzutreten. So hat sich 2004 die Wählergemeinschaft Uwiga gebildet, die sich bis heute nicht als Politiker, sondern als strikte Bürgerinteressenvertreter für alle Belange versteht. Wir von der Wählergemeinschaft wissen, ohne Karl Benschek gäbe es die Uwiga nicht. Wir sind ihm für all das äußerst dankbar und werden ihn stets in ehrender und bester Erinnerung behalten.

Helmut Klett,  
1. Vors. der UWIGA

### Eberschafts-Hilfe on Tour lädt ein

EBERSTADT (hf). Nicht allen Eberstädterinnen und Eberstädtern fällt es leicht, die Vielzahl der kulturellen Angebote in der Stadt zu nutzen. Die Eberschafts-Hilfe möchte insbesondere Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen ein Angebot machen, „barrierefrei“ in die Stadt zu kommen. Passend zur Faschingszeit laden sie ein zur Seniorensitzung der Karnevalgesellschaft Narrhalla,

24.02.2019, 14.11 Uhr, Maritim-Hotel Darmstadt. Eintritt 7,50 Euro. Sie werden abgeholt und wieder nach Hause gebracht. Kosten für Transport und Begleitung: 5 Euro. Kurzfristige Anmeldungen unter der Telefonnummer: 06151-501 609 23 (AB). Bürozeiten der Eberschafts-Hilfe e.V.: Mittwoch 10.00-12.00 Uhr, Freitag 16.00-18.00 Uhr.

**ABERWITZIG!  
ANSCHAUEN!  
AMÜSIEREN!  
ABLACHEN!**  
**PENSION  
SCHÖLLER**  
Tickets:  
[staats-theater-darmstadt.de](http://staats-theater-darmstadt.de)

**...helping  
with friends**  
Axel Dohmann 1965 - 2018  
**22.3.**  
2019 19:00  
Wagenhalle Griesheim  
**BENEFIZ  
KONZERT**  
[www.kiwanis-darmstadt.org](http://www.kiwanis-darmstadt.org)

**DECHERT**  
BESTATTUNGEN · VORSORGE  
zuhören beraten begleiten

**(DA) 06151 96810**  
Ludwigshöhstraße 46 | 64285 Darmstadt  
[www.dechert-bestattungen.de](http://www.dechert-bestattungen.de)

Schulanmeldung  
an der  
Bessunger Schule

BESSUNGEN (ng). Für alle interessierten Eltern, die ihr Kind im Schuljahr 2020/21 in die Regelschule oder Eingangsstufe der Bessunger Schule einschulen möchten, findet am 23. Februar von 11.00 bis 13.00 Uhr ein Tag der Offenen Tür statt, und zwar in der Bessunger Schule, Ludwigshöhstraße 10, 64285 Darmstadt, Turnhalle, 1. OG.

**Einschulung für die Regelschule:** Bessunger Schule, Ludwigshöhstraße 10, 64285 Darmstadt, Verwaltung, 2. OG.

Schulpflichtige Kinder: Einladung mit Termin durch die Schule.

Kann-Kinder: Freitag, 22. März, 11.00 – 13.00 Uhr, Nachname A – Z Anträge auf Besuch einer anderen Grundschule sind mit Begründung bei der Anmeldung an der zuständigen Schule zu stellen.

**Einschulung in die Eingangsstufe:** Bessunger Schule, Ludwigshöhstraße 10, 64285 Darmstadt, Verwaltung, 2. OG.

Donnerstag, 4. April von 08.00 – 13.00 Uhr, Nachname A – Z Das besondere Angebot des Schulbeginns mit 5 Jahren in der Eingangsstufe steht nicht nur Kindern des Schulbezirks der Bessunger Schule offen.

Die anzumeldenden Kinder müssen bei der Anmeldung anwesend sein; die Geburtsurkunde ist vorzulegen.

# KINDER, KINDER



(Bild: S. Hofschaefer, Pixelio.de)

**Kiwanis** 2009 - 2019  
International  
10 Jahre  
Kiwanis-Club Darmstadt

[www.kiwanis-darmstadt.org](http://www.kiwanis-darmstadt.org)



**Gemeinsam für Kinder und Jugendliche in unserer Region**

**Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.**

**Wir machen den Weg frei.**

Mit dem neuen Mäuse-Vorteilsblock ein ganzes Jahr Spaß mit Hanni und Manni! Mehr erfährst du unter [www.volksbanking.de/maeusewelt](http://www.volksbanking.de/maeusewelt)

**Volksbank**  
Darmstadt - Südhessen eG

## Der Volksbank-Mäuseclub mit Hanni & Manni

DARMSTADT (hf). Hanni und Manni von der Volksbank Darmstadt-Südhessen haben wieder aufregende Neuigkeiten für alle Mäuse-Club-Kinder bis 11 Jahre: es gibt wieder den Mäuse-Vorteilsblock, mit dem man das ganze Jahr über Spaß haben kann. In dem Block ist jeden Monat ein Gutschein für eine tolle Überraschung. Er beinhaltet Geschenke, Events und schöne Familienvorteile. Den persönlichen Mäuse-Vorteilsblock bekommt man in allen Filialen der Volksbank Darmstadt – Südhessen. Mehr Informationen zum Mäuseclub gibt es in allen Filialen der Volksbank Darmstadt-Südhessen und im Internet unter [www.volksbanking.de/maeusewelt](http://www.volksbanking.de/maeusewelt)

**Freie Montessori Schule Darmstadt**  
Grundschule und Integrierte Gesamtschule  
Montessori-Pädagogik | Altersgemischte Lerngruppen | Teamteaching | Ganztagschule

**10. Flohmarkt**  
Berliner Allee 5  
Sa. 4. Mai 2019 | 11 bis 14 Uhr  
Schulführungen 11:30 & 12:30 Uhr

[www.montessori-darmstadt.de](http://www.montessori-darmstadt.de)

## Schon Babys gehören zum Augenarzt

EBERSTADT (hf). Auch im zarten Alter von zwei Jahren sollte für kleine Kinder ein Besuch beim Augenarzt zu den Pflichtübungen verantwortungsbewusster Eltern gehören. Schon die Netzhaut in der Fruchtblase der Mutter beginnt, hell und dunkel

kaum räumlich orientieren kann. Gerade für Kinder ist dies ein großes Handicap. Besonders wichtig ist für das Baby, die Augen zu trainieren. Denn die wichtigsten Funktionen der Sehzellen entwickeln sich aus den bereits im Mutterleib angelegten Ressourcen. Nach der Geburt folgt dieser „Hardware“ das Feintuning mit der „Software“: Sehschärfe, Kontrastsehen und Farbsehen entwickeln sich langsam bis etwa zum vierten Lebensjahr. Neugeborene leben in einer grauen Welt, erst später kommen die Farben, wobei zuerst rot, zuletzt blau, erkannt werden. Allerdings hapert es zunächst noch beim farblichen Kontrast. Was sich erst langsam ändert.

**Beutel Augenoptik**

**Brillen für Kinder**  
Da-Eberstadt, Oberstr. 8, Tel. 06151 56076

wahrzunehmen. Bei der Geburt wird das Baby dann weitsichtig sein – bis zu zwei Dioptrien. Darüber brauchen sich Eltern jedoch keine Sorgen zu machen und gleich nach einer Brille für das Baby greifen wollen. Erst ab dem zweiten Lebensjahr sollte ein Besuch beim Augenarzt fürs Baby zu den Pflichtübungen gehören. Denn ab diesem Alter

**Beutel Augenoptik**

**Brillen für Kinder**  
Da-Eberstadt, Oberstr. 8, Tel. 06151 56076

Verantwortungsbewusste Eltern sollten deshalb schon etwa nach dem zweiten Geburtstag mit ihren „Minis“ zum Augenarzt gehen. Auch der Augenoptiker ist meist als Fachmann für eine grobe Einordnung kompetent, ob das Baby dem Augenarzt vorgestellt werden sollte. Wenn Eltern ihre Brillen kontrollieren

**Beutel Augenoptik**

**Brillen für Kinder**  
Da-Eberstadt, Oberstr. 8, Tel. 06151 56076

können 95 Prozent der Augenärzte, bei den Kinderärzten liegt die Quote um 25 Prozent niedriger, Sehstörungen bei Kleinkindern feststellen. Nicht umsonst sagt das Sprichwort „Was Hänschen nicht lernt, lernt Hans nimmermehr“. So ist es auch mit den Augen. Deshalb sollten Sehfehler bis zur Einschulung optimal korrigiert werden. Denn gutes, und vor allem räumliches Sehen ist schon in diesem Alter extrem wichtig. Denn weder ein 3-D-Film noch Fußball oder Tennis machen Spaß, wenn man sich nicht oder

**Beutel Augenoptik**

**Brillen für Kinder**  
Da-Eberstadt, Oberstr. 8, Tel. 06151 56076

lassen, können sie hier das Angenehme mit dem Nützlichen verbinden.  
*Bernd Beutel, Beutel Augenoptik*

## Nachhilfeinstitut Pupil's Help in Darmstadt

DARMSTADT (hf). Das Darmstädter Nachhilfeinstitut Pupil's Help ist ein Allround-Anbieter für professionellen Nachhilfe-Unterricht in allen Schulfächern und Klassenstufen und befindet sich

Lehrkräfte, darunter ein großes Stammkollegium aus Studierenden, ehemaligen und aktiven Schul-Lehrer\*innen, Dozierenden und Muttersprachler\*innen. „Wir möchten ein persönlicheres

zudem sind wir zugelassener Leistungsanbieter für das Bildungs- und Teilhabepaket. Letzteres bedeutet, dass Nachhilfeunterricht auch über die Teilhabekarte gebucht werden kann.“ Weitere Informationen und entsprechende Anträge finden Sie auf der Institutswebseite.

„Inklusion ist auch ein Thema für uns: so sind wir in der Lage, Spezial-Anfragen wie Unterricht für autistische oder behinderte Schüler\*innen zu bedienen. Inzwischen arbeiten wir auch mit Schulbegleiter\*innen, Jugendhäusern und renommierten Sportvereinen zusammen.“ Neben dem Nachhilfeunterricht bietet Pupil's Help auch Prüfungsvorbereitungen an im Einzelunterricht und auch als Repetitorien in kleinen Gruppen bis maximal sechs Teilnehmenden.

„Auch in den Ferien sind wir für unsere Schüler\*innen da – in den Sommerferien z.B. auch zur Vorbereitung auf die Nachprüfungen. Wenn gewünscht, bieten wir auch Hausaufgabenhilfe an. Neben der Verbesserung der Noten ist unser Ziel natürlich auch die Festigung und die Stärkung des Selbstvertrauens im Problemfach.“ Weitere Informationen unter [www.pupilshelp.de](http://www.pupilshelp.de). Pupil's Help Nachhilfeinstitut und Sprachschule, Inhaber Stephen Tepperis, Kiesstraße 105, 64287 Darmstadt, Telefon & WhatsApp 06151 4297370, Fax 06151 4297372. (Bild: Pupil's Help)



## Montessoripädagogik in Darmstadt

DARMSTADT (hf). Die Freie Montessori-Schule Darmstadt ist eine Grundschule und als weiterführende Schule ab dem Jahrgang 5 eine Integrierte Gesamtschule. Schüler und Schülerinnen aller Schulformen werden in altersgemischten Gruppen von höchstens 24 Lernenden bis zur Jahrgangsstufe 10 begleitet. Die Schüler und Schülerinnen können den Hauptschul- oder Realschulabschluss erlangen, der den Übergang in die Berufsausbildung oder die gymnasiale Oberstufe ermöglicht.

Im Vordergrund steht dabei der Leitsatz Maria Montessoris „Hilf mir, es selbst zu tun“. Dafür bedarf es einer gegenseitigen, respektvollen Haltung aller an der Bildung Beteiligten. Die Aufgabe der Lehrkräfte ist es, die Entfaltung des „inneren Bauplanes“ (Maria Montessori) zu unterstützen. Lernen ist ein aktiver, individueller Vorgang. Die Kinder und Jugendlichen werden ermutigt, interessengeleitet eigene Fragestellungen zu entwickeln, und diese zu bearbeiten. Dabei steht die schrittweise Übernahme der Verantwortung für das eigene Lernen im Vordergrund. Spezielles Montessorimaterial in einer vorbereiteten Umgebung spielt dabei eine wichtige Rolle. Alle Sinne sollen angesprochen werden. Die Lernenden führen ein Lerntagebuch, während die Lehrkräfte den individuellen Entwicklungs- und Lernstand dokumentieren. Bis zur Jahrgangsstufe 9 wird auf Notengebung verzichtet. Am Schuljahresende verfassen die Lehrkräfte einen ausführlichen Entwicklungsbericht. Nicht das Erreichen absoluter Klassenziele wird bewertet, sondern der individuelle Fortschritt des Einzelnen wert geschätzt. Inklusives Arbeiten ist an der Montessori-Schule selbstverständlich.

**Pupil's Help**

06151 4297370

**Nachhilfeinstitut Pupil's Help**

Familienbetrieb • keine Kette!  
Professioneller Einzelunterricht von Fach-Lehrkräften  
alle Fächer • alle Klassen • alle Schularten  
Bildungspaket / Teilhabekarte

06151/4297370 ✓ [www.pupilshelp.de](http://www.pupilshelp.de)

Inh. S. Tepperis

## Kiwanis Club Darmstadt seit 10 Jahren engagiert für Kinder vor Ort

DARMSTADT (hf). Der Kiwanis Club Darmstadt wurde 2009 gegründet. Aktive Frauen und

ohne Abzüge und direkt in voller Höhe weitergegeben. Der Club hilft dabei mit gezielten Maß-

Kinder und Familien. Folgende Projekte werden von den Darmstädter Kiwaniern begleitet und

Oberfeld; Förderverein Darmstädter Kinderkliniken Prinzessin Margaret e.V.



**DIE DARMSTÄDTER KIWANIER (v.l.)** Ralf Gerhard, Alexander Schütz, Hans Peter Hoffmann, Flo Harz, Thilo Albrecht, Lorenz Rohrmann, Michael Haase, Marianne Weiss, Reiner Dächert, Eun-Cheong Kim, Ralf Hellriegel, Peter Degel, Konstanze Fritsch. (Auf dem Bild fehlen Christian Grau, Felix Hotz und Joachim Weber) (Zum Bericht)

Männer aus allen Bevölkerungsschichten engagieren sich seitdem überparteilich und über Konfessionen hinweg. Im Focus der Charity-Aktivitäten stehen dabei besonders Kinder und deren Umfeld nach dem internationalen Kiwanis-Motto: „Serving the Children of the World“. Die Charity-Einnahmen werden

genommen vornehmlich auf regionaler Ebene. So sind dies vor allem die beliebten Schulranzen-Aktionen für bedürftige Darmstädter ABC-Schützen, die Mitwirkung bei Kinder- und Spielfesten, das Engagement bei Benefiz-Veranstaltungen sowie immer wieder die uneigennützig Soforthilfe für notleidende

unterstützt: V.I.P.eers Streetworkerprojekt in Kranichstein; Elisabethen-Hospiz; Sternenkinderzentrum Odenwald e.V.; Kinder und Jugendliche im Frauenhaus Darmstadt; Christoph-Graupner-Schule; Bernhard-Adelung-Schule; Happy Kids Projekt; Erich-Kästner-Schule; Lernort Bauernhof Hofgut & Stiftung

Weitere Mitwirkende (und damit mögliche künftige Clubmitglieder im Club oder Förderverein) sind uns jederzeit willkommen. Interessierte und Sponsoren werden herzlich eingeladen, sich bei den monatlichen Clubtreffen oder im persönlichen Kontakt mit den Mitgliedern zu informieren. Kiwanier sind kein

**...helping with friends**  
Avel Dohmann 1965 - 2018

**22.3.**  
2019 19:00  
Wagenhalle Griesheim

**BENEFIZ KONZERT**  
[www.kiwanis-darmstadt.org](http://www.kiwanis-darmstadt.org)

elitärer Zirkel – sie verbinden humanitäre und geistige Werte geeint mit gesellschaftlichem Engagement! Kiwanis International ist eine der drei größten und ältesten internationalen Service-Club-Organisationen. Der erste Club wurde 1915 in Detroit/Michigan USA gegründet; seit 1963 gibt es Kiwanis bereits in Europa und Deutschland. Der Name Kiwanis ist indianischen Ursprungs und bedeutet etwa soviel wie: „Wir haben Freude daran, aktiv zu sein“. Derzeit gibt es in über 80 Ländern nahezu 16.000 Clubs mit mehr als 600.000 Mitgliedern aller Altersgruppen. Weitere Informationen über den Kiwanis Club Darmstadt gibt es im Internet unter: [www.kiwanis-darmstadt.org](http://www.kiwanis-darmstadt.org).

**DÄCHERT** GmbH  
 DACHDECKEREI ZIMMEREI BAUSPENGLEREI  
**Alles rund um Dächer und Holzbau:**  
 Bedachungen Neueindeckung Abdichtung Sanierung  
 Reparaturen Wärmedämmung Dachflächenfenster  
 Entwässerung Dachrinnen Reinigung Wartung  
 Holz-An- u. Aufbauten Dachstühle Gauben Balkone  
 Fassadenverkleidungen Terrassen Pavillons  
 Anhängerkranverleih  
 und vieles mehr von ... Dach - Dächer - **DÄCHERT**  
 Jakobstraße 4 64297 Darmstadt-Eberstadt  
 Tel: 06151-954953 info@holzbau-daechert.de  
 www.holzbau-daechert.de

# IHR ZUHAUSE



Alles unter einer Decke

**STRAUP** 35 Jahre  
 35 Jahre  
 Heizungsbau · Sanitäre Anlagen  
 64297 DA-Eberstadt · Bernsteinweg 4  
 Telefon 061 51/54847 · Telefax 061 51/592486

Seit mehr als 80 Jahren Ihr erfahrener Fachmann  
**K. Waßmann GmbH**  
 Schreinerei – Glaserei  
**Ihr Eberstädter Fenster- und Rolladendienst**  
 Reparaturen, Wartung, Absicherung  
 ☞ Alle Schreiner- und Glasarbeiten ☞ Holzfenster, Kunststofffenster  
 ☞ Alle Reparaturen und Verglasungen ☞ Rolläden, Klappläden  
 ☞ Haustüren, Innentüren ☞ Dachausbau, Innenausbau  
 Büchelstraße 5 · 64297 Darmstadt-Eberstadt  
 Telefon 06151 55293 · nach 18 Uhr 06151 591114



**BEI UNS FINDEN SIE IHR TRAUMBAD!**

Besuchen Sie unsere 400 m<sup>2</sup> große Ausstellung!  
**RICHTER**  
 schöner baden modernes heizen  
 Hirschbachstraße 71  
 64354 Reinheim/Georgenhausen  
 Telefon: 06162 9628-0  
 www.richter-bad.de  
 Besuchen Sie uns gerne oder vereinbaren Sie einen unverbindlichen Beratungstermin. Öffnungszeiten: Mo - Fr. 10 - 18 Uhr



Alles aus einer Hand:  
 Rollos Gardinen.  
 Tapeten, Dekoartikel,  
 Sicht- & Sonnenschutz, Malerarbeiten,  
 Renovierungen...

„Gesund schlafen - schöner wohnen“ **Kniess**  
 www.raumausstattung-kniess.de Telefon 0 61 51 / 544 07 Betten- & Raumausstattung

**LOKALANZEIGER** **BESSUNGER**  
 NEUE NACHRICHTEN  
 INFORMATIV INNOVATIV INITIATIV

**Garten- und Landschaftsbau**  
**Manfred Else** Gärtnermeister  
**Die neue Hofeinfahrt?**  
**Dauerpflege für Ihren Garten?**  
**Endlich einen Quellstein?**  
**Neuer Rasen? Einen Sitzplatz mit Grill?**  
**Den Garten neu gestalten?**  
 Wir verwirklichen Ihre Wünsche  
 - auch bei kleinen Geldbeutel!

Tel 06151 538340 · Mobil 01511 5582224  
 Jakobstraße 13 · 64297 Darmstadt-Eberstadt · www.galaba.de

## Spendenprojekt für Bernhard Hoetgers Raubkatzen im Platanenhain

DARMSTADT (hf). Ein Puma mit erwachendem Kind auf dem östlichen und ein Panther mit schlafendem Kind auf dem westlichen Pfeiler markieren den Eingang zum Platanenhain. Bernhard Hoetger schuf die symbolstarken Bronzefiguren anlässlich der letzten Künstlerkolonie-Ausstellung 1914. Die Zeit hat sichtbare Spuren auf den Plastiken hinterlassen: Hoetgers Bronzen sind stark verschmutzt und müssen restauriert werden.

„Die Wissenschaftsstadt Darmstadt wird im Frühjahr den offiziellen Bewerbungsantrag zur Aufnahme der Mathildenhöhe in die Welterbeliste in Paris bei der UNESCO einreichen. Der Weg zum Welterbe wird durch umfassende Restaurierungen begleitet.

Wir möchten diesen Anlass nutzen und die Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt im Rahmen einer Crowdfunding-Kampagne aktiv in die Welterbebewerbung einbeziehen.

Denn es ist durchaus ein Auftrag nachzuweisen, dass die Mathildenhöhe als Erbe in der Bürgerschaft verankert ist und die Bewerbung von ihr mitgetragen wird. Zweifel daran habe ich nicht und ich bin mir sicher, dass dieses Projekt ein Erfolg wird. Schon in der Vergangenheit wurden Restaurierungsmaßnahmen im Platanenhain durch ein außergewöhnlich starkes finanzielles Engagement der Darmstädter Bürgerschaft und von Vereinen, Firmen und Institutionen unterstützt“, sagt Oberbürgermeister Jochen Partsch. Initiiert wurde das Crowdfun-

ding-Projekt vom Institut Mathildenhöhe und von der Bürgerstiftung Darmstadt. Es startete am 8. Februar und ist online

schek, Vorstandsvorsitzender der Bürgerstiftung Darmstadt. „Die Mathildenhöhe ist eine Herzensangelegenheit für viele

„Die Mathildenhöhe ist eine Herzensangelegenheit für viele

kunstwerk auf der Mathildenhöhe detailliert vorstellt. Als besonderes Dankeschön für eine Spende ab 1.000 Euro gibt



erreichbar unter [www.buergerstiftung-darmstadt.de/crowdfunding-kuenstlerkolonie-mathildenhoehe](http://www.buergerstiftung-darmstadt.de/crowdfunding-kuenstlerkolonie-mathildenhoehe).

### Unterstützer erhalten attraktives Dankeschön

„Der Restaurierungsaufwand bei unserem ersten Crowdfunding-Projekt beträgt pro Werk rund 1.000 Euro. Die beiden Bronzen sind von zentraler Bedeutung für den Platanenhain. Deshalb bilden sie eine Art Auftakt für das Crowdfunding-Pro-

die Restaurierungsmaßnahmen zu unterstützen, auf diese Weise verstetigt“, erläutert Dr. Philipp Gutbrod, Direktor des Institut Mathildenhöhe. Insgesamt sollen über das Crowdfunding in mehreren, aufeinander folgenden Projekten rund 200.000 Euro eingeworben werden, davon rund 50.000 Euro im ersten Jahr. „Die Bürgerstiftung ist die Anstifterin für dieses Projekt. Wir stellen die Spendenplattform bereit und wir verdoppeln die ersten 10.000 gespendeten Euro“, ergänzt Dr. Markus Ho-

Menschen. Wir freuen uns, dass wir ihnen mit unserem Projekt ermöglichen können, die Welterbebewerbung aktiv zu unterstützen.“

Für Spenden ab 50 Euro erhalten die Spenderinnen und Spender ein attraktives Dankeschön, beispielsweise ein Platanenhain-Plakat, das Darmstädter Bürgerbuch, das unter anderem über das bürgerschaftliche Engagement der Bürgerstiftung informiert, oder den Katalog „Bernhard Hoetger – Der Platanenhain“, der Hoetgers Gesamt-

es eine Privatführung mit dem Direktor des Instituts Mathildenhöhe. Die Crowdfunding-Kampagne, die in Zusammenarbeit mit der Volksbank Darmstadt realisiert wird, ist bis Anfang Mai geplant. Danach beginnt die Sanierung der beiden Objekte. Sollten in der ersten Projektphase mehr als die benötigten 2.000 Euro an Spenden eingehen, werden die zusätzlichen Gelder für die nächsten geplanten Restaurierungen auf der Mathildenhöhe verwendet. (Bild: Nicolaus Heiss)

## Besuch aus der ukrainischen Partnerstadt Ushgorod

EBERSTADT (hf). Den weiten Weg von 1.300 Kilometern scheute eine Gruppe aus der

Umkreis von Darmstadts Partnerstadt Ushgorod als Erzieherinnen, Lehrerinnen, Schulleite-

und der Kindertagesstätte von St. Josef. Bei einer Exkursion im Westwald machte Waldpäda-

tionslokal „Bockshaut“. Eberstädter Familien hatten mit kostenfreier Unterkunft und



ZUM ABSCHIED lud der Europaabgeordnete Michael Gahler (Bildmitte mit Krawatte) Gäste und Gastgeberfamilien in die „Bockshaut“ ein. (Zum Bericht)

Ukraine nicht, um sich in Darmstadt-Eberstadt über das deutsche Bildungssystem zu informieren.

Anlass für den dreitägigen Aufenthalt (7.-9. Februar) der sieben Teilnehmerinnen, die im

rinnen und in der Schulverwaltung tätig sind, war die Reform des Bildungswesens in der Ukraine.

Gute Kontakte von Reiseleiterin Alissa Smyrna ermöglichten einen Besuch der Waldorfschule

goge Mathias Schattenfroh die Teilnehmerinnen mit seinem Konzept vertraut.

Den letzten Abend verbrachte die Gruppe als Gäste des Europaabgeordneten Michael Gahler im Darmstädter Tradi-

Verpflegung für niedrige Reisekosten gesorgt.

Ihnen und Organisator Peter Ehry dankte die Gruppe, bevor sie sich mit dem Absingen der ukrainischen Nationalhymne verabschiedete.

**...helping with friends**  
 Axel Dohmann 1965 - 2018  
**22.3.**  
 2019 19:00  
 Wagenhalle Griesheim  
**BENEFIZ KONZERT**  
 www.kiwanis-darmstadt.org

**KLEINANZEIGEN**

**„Singende, klingende Heimat“:**  
Über 120 Volkslieder, Mundart-Stimmungslieder. Im Buchhandel erhältlich für **€ 5,50**

**ACHTUNG! SUCHE OLDTIMER:**  
Mercedes Benz, Porsche, BMW, Opel von privat. Seriöse Abwicklung, zahlebar. Tel. 0177 / 5066621.

**RÜCKBLICK**

- 3. Februar 1994** Neueröffnung des ehemaligen Hoftheaters am Karolinenplatz als „Haus der Geschichte“
- 18. März 1919** Geburtstag der Bildhauerin Ulla Scholl († 21. August 2011)
- 23. März 1969** Gründung des kommunalen Gebietsrechenzentrums für Starkenburg

*...helping with friends*  
Aster Dohmann 1965 - 2018

**22.3.**  
2019 19:00  
Wagenhalle Griesheim

**BENEFIZ KONZERT**  
www.kiwanis-darmstadt.org

**BESSUNGER LOKALANZEIGER**  
Immer mittendrin

**Bessunger Neue Nachrichten Lokalanzeiger**

**Herausgeber, Satz, Gestaltung**  
Ralf-Hellriegel-Verlag  
Haardtring 369  
64295 Darmstadt  
Telefon: (0 61 51) 88006-3  
Telefax: (0 61 51) 88006-59  
info@ralf-hellriegel-verlag.de  
www.ralf-hellriegel-verlag.de

**Druck:**  
Mannheimer Morgen  
Druckerei und Verlag GmbH  
Dudenstraße 12-26  
68167 Mannheim

**Redaktion**  
Ralf Hellriegel (rh) verantw.,  
Marianne Gräber (mag)

**Anzeigen**  
Ellen Hellriegel

**Bilder**  
Ralf Hellriegel (rh) verantw.

**Vertrieb**  
Hundal Direktwerbung GmbH  
Ferdinand-Porsche-Straße 2E  
63073 Offenbach

**Erscheinungsweise**  
monatlich freitags,  
kostenlos an alle Haushalte in Bessungen, Eberstadt, der Heimstättensiedlung sowie an diversen Ablagestellen in der Darmstädter Innenstadt.

**Auflage**  
ca. 37.000 Exemplare

**Hinweis an unsere Kunden**  
Wir speichern personenbezogene Daten im Rahmen der Geschäftsbeziehungen und verarbeiten diese innerhalb unseres Unternehmens. Diese Mitteilung erfolgt in Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtung.  
Leserbriefe veröffentlichen wir je nach vorhandenem Platz; Kürzungen behalten wir uns vor. Für die Gestaltung und Ausführung von Text und Anzeigen Urheberrecht beim Ralf-Hellriegel-Verlag.  
Nachdruck vorbehalten.



**Jubiläumstiftung unterstützt Schulprojekte vor Ort**

DARMSTADT (hf). Zum elften Mal in Folge führte die Sparkasse Darmstadt das Projekt „Stärken fürs Leben“ im Rahmen ihrer Jubiläumstiftung durch. Auf der jährlichen Abschlussveranstaltung wurden am Donnerstagmittag (7.) den Leiterinnen und Leitern von über 60 Schulen aus dem Geschäftsgebiet der Sparkasse Darmstadt im Wissenschafts- und Kongresszentrum Darmstadt Fördermittel in Höhe von insgesamt 147.075 Euro überreicht. Sie alle hatten sich erfolgreich an der Ausschreibung „Stärken fürs Leben“ beteiligt und 123 Projekte eingereicht, die sich mit Prävention, Nachhaltigkeit und Verantwortungsübernahme in der Schule beschäftigen.

Das Schwerpunktthema in diesem Jahr lautete „Kinder brauchen Bewegung – im Unterricht und durch Kooperation zwischen Schule und Verein“.

**123 Projekte wurden eingereicht**

In diesem Jahr wurden zwei Sonderpreise verliehen. Die Bertolt-Brecht-Schule Darmstadt stellte das Projekt „Fußball-Schach“ vor. Das Projekt schafft die Möglichkeit, die Bewegung von Jugendlichen sowohl körperlich als auch geistig im Team spielerisch zu fördern und möchte im Rahmen einer Projektwoche eine Kombination aus Schach und Fußball anbieten um spielerisch das kooperative Lernen sowie soziale und demokratische Kompetenzen zu vermitteln.

Als weitere geförderte Schule präsentierte die Christoph-Graupner-Schule Darmstadt das Projekt „Fußball für alle“. Den Schülerinnen und Schülern mit geistiger und körperlicher Behinderung wird durch gezielte

Maßnahmen und Hilfsangebote ermöglicht, Lernfortschritte in

dass ein Förderangebot entsteht, durch das sowohl motori-

Darmstadt setzt sich aus Klaus Peter Schellhaas, Landrat des



**ERFOLGREICHE AUSSCHREIBUNG:** (v.l.) Jürgen Thomas, Stv. Vorstandsvorsitzender Sparkasse Darmstadt; Ralph von Kymmel, Leiter staatl. Schulamt; Dr. Manfred Göbel, Leiter Edith-Stein-Schule Darmstadt; Marion Aufleger, Leiterin Schillerschule Darmstadt; Jochen Partsch, Oberbürgermeister Stadt Darmstadt; Dr. Sascha Ahnert, Vorstandsvorsitzender Sparkasse Darmstadt sowie Prof. Dr. Josef Wiemeyer, Institut für Sportwissenschaft an der TU Darmstadt. (Bild: Sparkasse DA)

allen Lebens- und Entwicklungsbereichen zu erreichen. Ziel des Projektes ist es, das Interesse am Fußballspielen zu wecken und mit Schwerpunkten im Unterricht so zu verbinden,

sche Kompetenzen weiterentwickelt als auch Anregungen zur Freizeitgestaltung gegeben werden.

Der Stiftungsvorstand der Jubiläumstiftung der Sparkasse

Landkreises Darmstadt-Dieburg, Jochen Partsch, Oberbürgermeister der Stadt Darmstadt und Dr. Sascha Ahnert, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Darmstadt, zusammen.

**Lesung „Zwischen den Welten“ bei Sabine Eller**

EBERSTADT (hf). Silke Szymura, Bloggerin, Trauerbegleiterin und manchmal auch freie Mitarbeiterin von Sabine Eller – Bestattungen erzählt in ihrem Buch davon, wie es war, als ihr Lebenspartner Julian ganz plötzlich bei einem gemeinsamen Aufenthalt in Nepal verstarb.

Am 15. März um 19 Uhr entführt sie uns zwischen die Welten – zwischen Leben und Tod, Nepal und Deutschland, Diesseits und Jenseits. Sie lässt die

Anwesenden mit eintauchen in ihr ganz persönliches Erleben und zeigt, dass es möglich ist, in Anbetracht eines solchen Verlusts in Liebe und Dankbarkeit verbunden zu bleiben, Frieden mit dem Tod und einen neuen Sinn im Leben zu finden.

Im Anschluss wird sie den Raum öffnen für die Geschichten, Fragen, Gefühle und Gedanken der Zuhörer\*innen. Denn die Beschäftigung mit dem Tod ist immer auch eine Auseinander-

setzung mit dem Leben. Was bedeutet es für unser Leben, wenn wir den Tod annehmen und integrieren, anstatt ihn zu verdrängen und wegzusehen, wenn wir ihn als ganz natürlichen Teil unseres Lebens betrachten? Wie kann Trauer den Raum finden, den sie braucht, wie können wir auch sie neu betrachten als wertvolle Fähigkeit unserer Seele, um mit Verlusten umzugehen? Die Veranstaltung findet in den

**ENTEKA spendet an „Bewegte Modau“ und den Verein „ZwischenRäume“**

DARMSTADT (hf). ENTEKA spendet seit vielen Jahren am Jahresanfang für gemeinnützige Einrichtungen in der Region. Diese gute Tradition setzt das

2.000 Euro des Gesamtbetrags gehen an die Wissenschaftsstadt Darmstadt. Die Spende hat die ENTEKA-Vorstandsvorsitzende Dr. Marie-Luise Wolff

Räume. Die Initiative „Bewegte Modau“ der Eberstädterin Katharina Rogalla will entlang der Modau einen Bewegungsparcours für alle Generationen,

tags und donnerstags das Café ZwischenRaum betreibt. Die „Inklusive Stammzelle“ ist das Ergebnis des Inklusiven Bildungsangebots „Sauwohl im

Behinderung trifft sich seitdem einmal pro Monat in wechselnden Lokalisationen. Auf diesem Weg wird kontinuierlich für das Thema sensibilisiert, um bestehende Barrieren in Darmstadt abzubauen.

„Über die Spende der ENTEKA freuen wir uns auch in diesem Jahr wieder sehr, denn sie hilft uns, zwei Initiativen zusätzlich zu fördern, die der Wissenschaftsstadt Darmstadt besonders am Herzen liegen“, bedankte sich Stadträtin Barbara Akdeniz im Namen der Spendenempfänger. „Wir freuen uns, dass unsere Spende wieder dazu beiträgt, Initiativen zu unterstützen, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, unsere Stadt noch lebenswerter zu machen. Für die vielen ehrenamtlich Engagierten wollen wir damit unsere Wertschätzung ausdrücken“, sagte Dr. Marie-Luise Wolff.



**DIE ENTEKA-VORSTANDSVORSITZENDE** Dr. Marie-Luise Wolff bei der Spendenübergabe an die Initiative „Bewegte Modau“ und den Verein ZwischenRäume. (V.l.): Matthias W. Send (ENTEKA Konzernsprecher), Barbara Akdeniz (Stadträtin), Dr. Marie-Luise Wolff (Vorstandsvorsitzende ENTEKA), Katharina Rogalla (Bewegte Modau), Kerstin Helfert, Odin Lott (Verein ZwischenRäume) (Zum Bericht)

Unternehmen auch in diesem Jahr fort und übergibt insgesamt 12.000 Euro an die Landkreise Darmstadt-Dieburg, Offenbach, Groß-Gerau, Bergstraße, Odenwald und an die Wissenschaftsstadt Darmstadt.

im Beisein von Stadträtin Barbara Akdeniz am Freitag (8.) im Darmstädter Rathaus überreicht.

Die Spende teilen sich in diesem Jahr die Initiative „Bewegte Modau“ und der Verein Zwischen-

aber auch speziell für ältere Menschen, aufbauen.

ZwischenRäume ist eine Einrichtung, die sich für die Teilhabe für Menschen mit Behinderung in Freizeit, Bildung, Sport, Kunst und Kultur einsetzt und mon-

Watzviertel“, welches im Rahmen des Inklusiven Martinsviertels von ZwischenRäume Darmstadt angeboten wurde, auf Eigeninitiative der Teilnehmer\*innen entstanden. Eine Gruppe von Menschen mit und ohne

**GESCHÄFTSWELT-INFO**



**STELLENMARKT**

**ERFOLG braucht PARTNER**

**WIR SUCHEN:**

engagierte, erfolgsorientierte und agile Partner, die als **Vertriebspartner/-partnerin im Network Marketing** mit uns unsere hochwertigen Produkte im Gesundheitswesen bundesweit verkaufen. Wir bieten Ihnen keinen Job, sondern die Chance, Geld zu verdienen.

Sind Sie aufgeschlossen und haben Sie Spaß an konsequenter Arbeit mit und für Menschen? Wenn Sie an einer soliden, langfristigen Zusammenarbeit mit uns interessiert sind, rufen Sie uns an unter

**Telefon 06151 / 31 22 45**



**PUTZHILFE**

1 x wöchentlich samstags auf 450,- Euro-Basis gesucht.

**Ralf-Hellriegel-Verlag**  
Telefon 06151-880063

**ENTEKA BRINGT ENERGIE\* INS LEBEN.**

Ob Kulturvereine, Sportvereine oder Soziales. Wir unterstützen unsere lebenswerte Region bei unzähligen Festen und Veranstaltungen.

**EINFACH KLIMAFREUNDLICH FÜR ALLE.**



**MEIN HOTEL ZEIGT MIR DIE WELT**

z.B. AIDAnova, Kanaren und Madeira, 3. bis 10.4.2019 incl. Flug und Bordguthaben **ab 899,00 pro Person**

**AIDA-Spezialist seit 1997**

**Reisebüro Bergsträsser**

Heidelberger Landstraße 244  
64297 Darmstadt-Eberstadt  
Tel.: 06151 2788800  
Fax: 06151 2788801  
www.reise-bergstraesser.de

**Die Fernsehritzen**

Ihr Kundendienst für TV, Video, HiFi und Monitore.  
**☎ 93 35 53**  
Kabel- und Sat-Empfang.  
**☎ 37 42 32**  
Bessunger Str. 76a  
64285 Darmstadt  
info@fernsehritzen.de  
www.fernsehritzen.de  
Öffnungszeiten: Mo.-Fr.  
8.30-10.30 Uhr  
16.00-18.00 Uhr

**ABERWITZIG! ANSCHAUEN! AMÜSIEREN! ABLACHEN!**

**PENSION SCHÖLLER**

Tickets: **staatstheater-darmstadt.de**

**☎ 96 96 93**

**DIREKTBESTATTER**

Würdevolle Bestattungen zum Festpreis

**www.direktbestatter.de**

**Sie erreichen uns per Mail über folgende Adressen:** Allgemeines: info@ralf-hellriegel-verlag.de · Anzeigen: anzeigen@ralf-hellriegel-verlag.de · Redaktion: redaktion@ralf-hellriegel-verlag.de · Drucksachen: drucksachen@ralf-hellriegel-verlag.de

## DJ Pippos Rock-Pop-Show in halbNeun-Theater



ENDLICH WIEDER „Pippos friday-show“! Und das an einem Dienstag: dem Faschingsdienstag! Der sound-vibrierende Ur-Gestein-DJ aus dem Steinbruchtheater rockt am 5. März um 20.11 Uhr das halbNeun Theater. Seit dem Eröffnungstag, dem 13. Juni 1980, mischte der Darmstädter Musiker und Plattenleger-virtuose mit echtem, handgemachten Rock und kraftvollem Power-Pop den legendären Mühlal-Klub, das „Steinbruch“, jahrzehntlang kräftig auf. Aktuell ist seine rocking-swinging-grooving-Show nur noch selten zu erleben. Als Herausgeber des Kultur- und Veranstaltungsmagazins „Vorhang auf“ ist er meist auch ganz schön eingespannt. Nebenbei kümmert er sich auch um die Probenarbeit seiner Band „Balu“, bei der er als Frontman die rauhe – aber meist wohltonende – Stimme kraftvoll-fröhlich erklingen lässt. Rock, Pop, Funk, Soul, aber kein Faschingsgedudel. Beatles, Toto, Stones, U2, Van Halen, Police, Nirvana, Queen, Bon Jovi und und und ... halbNeun Theater, Sandstraße 32, Tel.: 06151 23330, Karten im Vorverkauf 7,60 Euro, Abendkasse 8,- Euro. (Bild: Veranstalter)

**...helping with friends**  
 Asel Dohmann 1965 - 2018  
**22.3.**  
 2019 19:00  
 Wagenhalle Griesheim  
**BENEFIZ KONZERT**  
 www.kiwanis-darmstadt.org

### WICHTIGE RUFNUMMERN

- ♦ ALLZEIT ambulanter Pflegedienst Naake 06151 6601144
- ♦ Apothekennotdienst 0800 0022833
- ♦ Ärztl. Bereitschaftsdienst 116117, 06151 896619\*
- ♦ Aids-Beratung (9-17 Uhr) 06151 28073
- ♦ ASB Pflege, HausNotruf, Menü-Service 06151 5050
- ♦ Bestattungen Dechert 06151 96810
- ♦ Bestattungen Willenbücher 06151 64705
- ♦ Bezirksverwaltung Eberstadt 06151 132423
- ♦ Darmstädter Pflege- u. Sozialdienst 06151 177460
- ♦ DRK Pflege, HausNotruf, Mahlzeitendienst 06151 360610
- ♦ DRK Tageszentrum f. Menschen m. Demenz 06151 3606680
- ♦ Feuerwehr/Rettungsleitstelle 112
- ♦ Frauenhaus 06151 376814
- ♦ Frauennotruf (Pro Familia) 06151 45511
- ♦ Gemeindeverwaltung Mühlal 06151 1417-0
- ♦ Gesundheitsamt 06151 3309-0
- ♦ Giftnotrufzentrale 06131 19240
- ♦ Kinderschutzbund 06151 3604150
- ♦ Krankentransport 06151 19222
- ♦ Medikamentennotdienst 0800 1921200
- ♦ Notdienst der Elektro-Innung 06151 318595
- ♦ Pflegedienst Conny Schwärzel 06151 783065
- ♦ Pflegedienst Hessen Süd 06151 501400
- ♦ Pflegenotruf (19-7 Uhr, Wochenende) 06151 95780888
- ♦ Pflegeteam Marienhöhe 06151 971900
- ♦ Polizeinotruf 110
- ♦ Psychiatrischer Notdienst 06151 1594900
- ♦ Psychosoziale Dienstleistungen (PSD) 06157 955561-0
- ♦ Stadtverwaltung Darmstadt 06151-131
- ♦ Telefonseelsorge 0800 1110111 o. 0800 1110222
- ♦ Zahnärztlicher Notdienst 01805 607011

\* Telefonate werden aufgezeichnet  
**Haben Sie eine Telefonnummer im sozialen, karitativen oder informativen Bereich?**  
 Schalten Sie einen Zeilen-Eintrag (je Ausgabe 5,- Euro) und werden Sie in über 42.000 Haushalten gelesen!  
 Weitere Infos unter Telefon 06151-880063 oder per Mail unter info@ralf-hellriegel-verlag.de

**BESTATTUNGEN KÖLSCH**  
 Georgenstraße 40A  
 64297 Darmstadt-Eberstadt  
 Telefon (061 51) 944 90  
 Telefax (061 51) 94 49 16

### Benefizkonzert in der Knabenschule

BESSUNGEN (ng). Am 6.4. veranstaltet der Verein „Musiker helfen Kindern e.V.“ ein Benefizkonzert in der Bessunger Knabenschule mit den Bands Vinyl Age und HardCover mit dem auf das aktuelle Hilfsprojekt aufmerksam gemacht werden soll. Im Vorfeld werden Spenden oder Unterstützung durch Sponsoring eingesammelt, damit der Kinderintensivstation am Klinikum in Darmstadt eine schöne Summe zur Umsetzung der Planungen übergeben werden kann. Schirmherrin ist MdL Heike Hofmann.

(White-Lines). Blasenentzündungen sind äußerst hartnäckig und werden häufig von krampfhaften Unterleibsschmerzen begleitet. Die gängige Therapie mit speziellen Antibiotika bringt vielfach nur eine kurze Befreiung – nach wenigen Wochen sind die Beschwerden zurück. Darum setzen immer mehr Ärzte auf hochwirksame pflanzliche Alternativen. Blasenentzündungen neigen dazu, immer wieder zurück zu kommen, zu „rezidivieren“. Antibiotika können solche rezidivierenden Infektionen sogar begünstigen, da ihre Nebenwirkungen beispielsweise die Vaginal- und Darmflora beeinträchtigen. Aber welche Alternativen gibt es? Im Fokus des Interesses steht immer wieder eine spezielle Arzneipflanzenkombination aus Orthosiphonblättern, Hauhechelwurzel und Goldrutenkraut (Aqualibra, Tabletten, rezeptfrei in Apotheken). Die sich in ihrer Wirksamkeit ergänzenden pflanzlichen Wirkstoffe lindern praktisch alle bei Blasenentzündungen auftretenden Symptome und bekämpfen effektiv zugleich die Krankheitserreger: Hauhechelextrakt lindert Schmerzen so deutlich, dass seine Wirkung in Studien der von Acetylsalicylsäure gleichzusetzen war. Goldruten-Inhaltsstoffe wirken direkt gegen die

**Professionalität, die überzeugt.**

Reiner Dächert Immobilien  
 Georgenstraße 20  
 64297 Darmstadt  
 Telefon: 061 51- 9 51 80 88  
 Telefax: 061 51- 9 51 93 62  
 mail@daechert-immobilien.de  
 www.daeichert-immobilien.de

Reiner Dächert **Immobilien**

## Neuer Karten- und Spieleabend im Quartierladen

BESSUNGEN (ng). Ab 1. März lädt der Verein „Zusammen in der Postsiedlung e.V.“ zum Karten- und Spieleabend im Quartierladen in der Binger Straße 86. Ab dann wird jeden Freitagabend ab 19.00 Uhr im Quartierladen Karten oder Siedler von Catan gespielt. Die Anwesenden entscheiden dabei, ob Doppelkopf, Skat oder etwas anderes gespielt wird. Entscheidend ist, dass es allen Spaß macht! Wie immer im Quartierladen ist jeder und jede eingeladen mitzumachen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Regeln werden erklärt. Kleiner Fahrplan der Abende: Freitag, 1. März: Die Regeln von Doppelkopf oder auch Skat werden erklärt. Los geht's! Freitag, 8. März: Fortsetzung



der Übungen für Doppelkopf oder Skat-Neueinsteiger. Freitag, 15. März: Spieleabend „Die Siedler von Catan“, es sind unterschiedliche Editionen vorhanden, u.a. auch die Star Wars Edition. Ab dann im 14-tägigen Wechsel immer Karten- und Spieleabende. Da der Quartierladen groß genug ist, können auch parallel Karten und Spiele gespielt werden. Die Teilnahme ist kostenfrei! (Bild: Rainer Sturm, pixelio.de)

### Kino im Stadtarchiv Darmstadt

DARMSTADT (ng). In Verbindung mit dem Stadtarchiv Darmstadt zeigt der Bessunger Filmemacher Heinz Aßmann am 18. März 2019 um 17 Uhr im Haus der Geschichte am Karolinenplatz 3 eine Reihe von Kurzfilmen mit einer Gesamtlänge von 1 Stunde und 24 Minuten. Folgende Titel werden gezeigt: „Eine Stadt erwacht aus dem

[www.wir-machen-drucksachen.de](http://www.wir-machen-drucksachen.de)

### Film-Café

Nichts“ (2012, 35 Min.), „Ziviler Bevölkerungsschutz in den 50er und 60er Jahren in Darmstadt“ (2016, 8 Min.), „Arheiliger Grenzgang und die Darmstädter Stadtteile Arheilgen und Kranichstein“ (1962-64, 26 Min.), „Eröffnung der Ausstellung drei Schlösser, drei Parks in Kassel und Darmstadt“ (2010, 15 Min.). Der Eintritt ist frei.

DARMSTADT (ng). Bei Café und Kuchen zeigt Heinz Assmann in der Cafeteria im 7. Stock des Agaplesion Heimathauses in der Freiligrathstraße 8 Filme aus seiner privaten Schatztruhe. Am 19. März um 15 Uhr „Joseph Offenbach, Kleiner Mann ganz groß“ (12 Min.) und ein Portrait „Günter Strack, ein Mensch mit Leib und Seele“ (41 Min.). Der Eintritt ist frei, Gäste sind immer willkommen. Weitere Veranstaltungen des Film-Cafés sind am 16. April und 21. Mai.

**ABERWITZIG!  
 ANSCHAUEN!  
 AMÜSIEREN!  
 ABLACHEN!**

**PENSION SCHÖLLER**

Tickets:  
[staats-theater-darmstadt.de](http://staats-theater-darmstadt.de)

## Pflanzliches Arzneimittel lindert und schützt bei Harnwegsinfekten

infektauslösenden Bakterien, wirken krampflösend, hemmen die Entzündung und damit das unangenehme Brennen beim Wasserlassen. Eine besondere Bedeutung aber kommt dem Orthosiphon-Extrakt zu.

### Bakterien können sich nicht festsetzen

Bakterien setzen sich mittels unterschiedlicher Härchen – sogenannter Fimbrien – an der Blasen-schleimhaut fest und lösen

sämtlicher bisher bekannter Fimbriertypen unterbinden kann. Damit wird die Fähigkeit der Bakterien, sich an der Blasen-schleimhaut anzuheften, unumkehrbar eingeschränkt. Das Ausspülen wird somit wesentlich effektiver, die Gefahr einer erneuten Entzündung deutlich gesenkt. Diese Unumkehrbarkeit ist ein wichtiger Vorteil einer Aqualibra-Therapie gegenüber der ebenfalls zu therapeutischen Zwecken eingesetzten Mannose, die nur einen

placebo-kontrollierte Studie mit 200 Patientinnen zeigte deutlich die schnelle Symptomlinderung und die effektive antibakterielle Wirkung: Bei einem Großteil der Patientinnen konnte durch die Behandlung die Bakterienzahl im Urin gegenüber der Placebogruppe signifikant gesenkt oder die Keime sogar vollständig beseitigt werden. Bereits nach einem Tag waren Symptome wie Brennen und Schmerzen beim Wasserlassen sowie Krämpfe um

ten der Erreger, effektive Schmerzlinderung – und das alles bei bester Verträglichkeit. So sieht eine zeitgemäße Therapie entzündlicher Harnwegsinfekte aus.



**BAKTERIEN besitzen eine Vielzahl unterschiedlicher „Fimbrien“, kleine Härchen zur Anheftung an der Blasen-schleimhaut. (Zum Bericht)** (Bild: Lateryna\_Kon/stock.adobe.com)

so eine Entzündung aus. Studien zeigen jetzt, dass Orthosiphon-Extrakt die Ausbildung Fimbriertyp kurzzeitig blockiert und Bakterien dadurch Ausweichstrategien offenlässt. Eine 50% reduziert. Entzündungshemmung, antibakterielle Wirkung, Schutz gegen das Ein-

### VERLOSUNG

Unter unseren Leserinnen und Lesern verlosen wir in dieser Woche **DYNAMO-TASCHEN-LAMPEN**. Senden Sie eine Postkarte mit dem Stichwort „Blasenentzündung“ und Ihrer Telefonnummer an den **Ralf-Hellriegel-Verlag Haardtring 369 64295 Darmstadt**. Die Gewinner werden telefonisch benachrichtigt; die Gewinne können im Verlag abgeholt werden. Einsendeschluss ist der 21. März 2019 (Datum des Poststempels). Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.